

11.03.2023

Medienmitteilung

Neue Antworten für wohnungslose und drogenabhängige Menschen dringend erforderlich!

Zur heutigen Berichterstattung in HAZ und NP, wonach die derzeitigen Aufenthaltsorte Mecki I und Mecki II aufgrund von Wasserschäden nicht genutzt werden können und dringend Alternativorte für die Versorgung und Betreuung von wohnungslosen und drogenabhängigen Menschen erforderlich sind. Auch der Vorplatz vor dem Stellwerk ist zurzeit nicht nutzbar. Durch die derzeit nicht mögliche Nutzung der Mecki-Läden und dem Vorplatz vom Stellwerk, zieht es die Menschen weiter in die Innenstadt und bis nach Linden.

„Es müssen nun Antworten der Stadtverwaltung gefunden werden. Solange die Mecki-Läden nicht nutzbar sind, müssen den Menschen Ausweichquartiere für die Betreuung und auch für den Aufenthalt geboten werden. Das gilt auch für die Frauen, die sich sonst immer auf dem Vorplatz des Stellwerkes aufgehalten haben, was jetzt nicht mehr möglich ist. Die Menschen dürfen nicht ihrem Schicksal überlassen werden, ihnen muss jetzt geholfen werden“, so der Sozialpolitiker und Fraktionsvorsitzende Dirk Machentanz.

Für Rückfragen:

Für Rückfragen: Dirk Machentanz: 0176/47030561